



Ostroher Dörpsblatt

Jahrgang 32

März 2023

Ausgabe 1/2023



A. Aktuelles aus der Gemeinde

I. Gemeinderatssitzung

Zum 23. Februar 2023 lud unser Bürgermeister Harald Sierks zur vorletzten Gemeindevertreterversammlung vor den Kommunalwahlen am 14. Mai 2023 ein:

Neben den üblichen Regularien und den Berichten aus den Ausschüssen erläuterte unser Kümmerer (für Angelegenheiten um das Dörpshus) Hansi Peters über Art und Umfang der Nutzung der Räumlichkeiten. Die Gemeinde Ostrohe hat im Haushaltsjahr 2022 Spenden in Höhe von insgesamt 4.380,50 Euro erhalten. Über die Annahme und Verwendung der Spenden, die über 50 Euro hinausgehen, hat der Bürgermeister der Gemeindevertretung jährlich einen Bericht vorzulegen. Sachspenden für die Innenausstattung des Dörpshus kamen von Hans-Jürgen von Hemm in Form von Überlassung von Fotomotiven und von der Firma Sener Tec (Familie Zins) in Form von Behältnissen für den Ausschank von Getränken. Für die Jubiläumsveranstaltung der Ringreitergilde in diesem Jahr überwies die Sparkasse Mittelholstein, die Firmen Nordic Feed von Uwe Hagge und Bruß Bau insgesamt 3.695 Euro. Die zeitnahe Umsetzung einer Wegebaumaßnahme mit Schotter genehmigten die Vertreter, auch weil der landwirtschaftliche Anlieger, die Gemeinde, der Ostroher Rolf Ernecke als Baggerfahrer und die beauftragte Firma in einer gemeinsamen Aktion eine kostengünstige Lösung präsentierten.

Unter dem Tagesordnungspunkt Anfragen und Mitteilungen berichtete der Bürgermeister über die Sperrung Twietweg/Ostroher Weg für den Autoverkehr, den Hindernissen beim Neubau vom Trainingsplatz und gab den Hinweis auf die Informationsveranstaltung am 27.02.2023 zur Umsatzsteuerpflicht für Einnahmen der Gemeinde, der Spendenbereitschaft bei der Nutzung des Laubcontainers, der Vorschau zum Buerreeken und dem Sachstand im neuen Baugebiet.

Als Gemeindevertreter in der Zentralen Lenkungsgruppe der Entwicklungsagentur zur Umsetzung des Stadt-Umland-Konzeptes (SUK) informierte Reimer Schuchard über das Thema Ansiedelung des Batteriewerkes Northvolt und die mögliche Umsetzung des Vorhabens mit seinen Folgen und Auswirkungen für die Gemeinde.

II. Die Kommunalwahl am Sonntag, 14. Mai 2023

Bei den Kommunalwahlen in Schleswig-Holstein werden die Gemeinderats- und Kreistagswahlen organisatorisch zusammengefasst.

Das Gemeinde- und Kreiswahlgesetz (GKWG) sieht ein gemischtes Wahlverfahren vor, nämlich die Mehrheitswahl mit Verhältnisausgleich. Dieses Verfahren versucht, die Vorteile der reinen Mehrheitswahl – 6 von 11 Gemeindevertretern mit den höchsten Stimmzahlen (auch Persönlichkeitswahl genannt) werden direkt in den Gemeinderat gewählt – und der reinen Verhältniswahl miteinander zu verbinden. Insgesamt erhält jede Partei/Wählergruppe nur so viele Sitze in der Vertretung, wie sie im Verhältnis zu den anderen an Wählerstimmen erhalten hat. Die bereits direkt gewonnenen Sitze werden angerechnet.

Am Wahlsonntag darf der Bürger von 8.00 bis 18.00 Uhr (im Dörpshus) seine Stimmen abgeben. Neben diesem Urnengang ist auch eine Briefwahl erlaubt.

III. Bericht zur Ansiedelung vom Northvolt-Batteriezellenwerk

Die Stadt Heide und die dem Amt KLG Heider Umland angehörigen 11 Gemeinden: Hemmingstedt, Lieth, Lohe-Rickelshof, Neuenkirchen, Norderwöhrden, Nordhastedt, Ostrohe, Stelle-Wittenwurth, Weddingstedt, Wesseln und Wöhrden haben mit ihrer Stadt-Umland-Kooperation aus dem Jahre 2012 eine gemeinsame Arbeitsgrundlage für die zukünftige Entwicklung dieser Region geschaffen.

Das sogenannte Stadt-Umland-Konzept (SUK) der Region Heide erarbeitete die Firma CIMA Beratung + Management GmbH aus Lübeck gemeinsam mit den Akteuren in der Stadt und in den Gemeinden und den Mitarbeitern der Amtsverwaltung. Erstmals bereits 2012 und dann als Fortschreibung der Zielvorgaben und deren Umsetzungsmöglichkeiten im Jahre 2020.

Koordinierungspunkt und Anlaufstation ist die dafür gegründete Entwicklungsagentur in Heide, Hamburger Straße 3. Ansprechpartner für neue geplante Projekte sind Dirk Burmeister und Jannick Schwender. Die Verwaltungen von Stadt und Amt stimmen sich regelmäßig ab. In Sitzungen der Zentralen Lenkungsgruppe und im Verwaltungsrat wird das gemeinsame Vorgehen mit den Vertretern der Gemeinden koordiniert. Die Gemeinde Ostrohe wird durch den Bürgermeister Harald Sierks und seinem zweiten Stellvertreter Reimer Schuchard eingebunden.

Anlass für eine weitere Sitzung der Zentralen Lenkungsgruppe am 14. Februar 2023 war die Ansiedelung der Batteriefabrik Northvolt auf dem Gebiet in den Gemeinden Norderwöhrden und Lohe-Rickelshof. Ziel der Sitzung war die Vorstellung des Zeitplanes und der Arbeitsschritte für die Erstellung der SUK-Aktualisierung in den 3 Bereichen Wohnen, Gewerbe und Natur, Landschaft und Erholung. Hintergrund ist die finale Entscheidung des Unternehmens Northvolt für (oder gegen)* den Standort (vor dem Hintergrund der Förderkulisse der amerikanischen Regierung)*. Für eine eventuelle Zusage wolle man vorbereitet sein.

Das beauftragte Büro CIMA stellte anhand von Beispielen dar, wie andere Regionen mit ähnlichen Entwicklungen von Großansiedelungen und deren regionalen Effekten (Tesla in Brandenburg und Intel in Magdeburg) umgehen.

Das Hauptproblem ist der Flächenbedarf für die 3 Bereiche!!!!

Herr Hellriegel von der Firma CIMA beziffert den Bedarf allein für das Firmengelände auf 150 Hektar und 50 bis 90 ha für Service- und Zulieferfirmen. Letztendlich benötige die Region Wohnungen für rund 4.500 Mitarbeitern und Erholungsbereiche.

Zum 14. März 2023 wurden die Vertreter der Gemeinde Ostrohe von CIMA in die Entwicklungsagentur eingeladen, um über mögliche Flächen für Wohnraum und Erholung zu diskutieren und eventuell eine Absichtserklärung abzugeben. Aufgabe der CIMA sei es dann Hemmnisse und Widerstände zu behandeln.

()* Anmerkung des Verfassers

IV. Umsatzsteuerliche Neuregelung der Besteuerung der öffentlichen Hand

Die Amtsverwaltung hatte am 27.02.2023 zu einer Informationsveranstaltung die Vertreter der Gemeinden Hemmingstedt, Lohe-Rickelshof und Ostrohe ins Dörpshus eingeladen. Die Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft Dr. Schröder & Korth referierte zum Thema „Umsatzsteuerliche Beurteilung der Einnahmen der Gemeinden im Rahmen von § 2 b Umsatzsteuergesetz“. Es ist zukünftig zu unterscheiden zwischen steuerfreien Einnahmen wie zum Beispiel Mieten, Zinserträge und Spenden und steuerpflichtigen Einnahmen wie Nutzungsentgelte fürs Dörpshus, Überlassung von Sporthallen und Sportplätzen gegen Entgelt, Eintrittsgeldern für Veranstaltungen, Überschüsse beim Verkauf von Speisen und Getränken für die Kameradschaftskasse usw.. Bei den Umsätzen sind Freigrenzen zu beachten. Eine Steuerpflicht könnte dann eventuell entfallen.

Die Verwaltung wird die Gemeinden bei der Erstellung der Meldung aller Umsätze an das Finanzamt beraten und eine für alle Betroffenen eine zufriedenstellende Lösung anstreben.

Text: Reimer Schuchard

B. Sprechzeiten

I. Kümmerer:

Erreichbarkeit des Kümmerers: dienstags von 16:00 – 18:00 Uhr
im Gemeindebüro – Dörpshus Ostroh` – Spanngrund 9a – 25746 Ostrohe
Tel.: 0481-83 20 30 32 (evtl. Anrufbeantworter)
E-Mail: gemeindebuero-ostrohe@t-online.de

II. Bürgermeister:

Unser Bürgermeister Harald Sierks lädt die Einwohner jeden zweiten Dienstag im Monat in der Zeit von 15:30 bis 16:30 Uhr zur Sprechstunde ein. Im Gemeindebüro im Dörpshus können die Bürger ihm dann Fragen stellen oder Anregungen und Wünsche vortragen.

C. Bericht des Bürgermeisters

Anlässlich des 1. Seniorenkaffees in diesem Jahr berichtete unser Bürgermeister, Harald Sierks am 11. Januar 2023 zu unserer Gemeinde:

Der Name **OSTROHE** ist schwer zu deuten. Die letzte Silbe "oh" wird Wald bedeuten. Möglich ist auch, dass der letzte Teil des Namens von der germanischen Frühlingsgöttin Ostara her stammt. Urkundlich genannt wurde Ostrohe - damals "Ostro" - im Jahre 1447. Die Siedlung wird jedoch wesentlich älter sein.

Somit könnte die Gemeinde in diesem Jahr 576 Jahre alt sein.

Allgemeines:

- Größe der Gemeinde: 667 ha
- Einwohnern: zurzeit 917

Politik:

- Gemeindevertretung: 11 Mitglieder
- Bürgermeister: Harald Sierks
 - 1. Stellvertreter: Dirk Nienhüser
 - 2. Stellvertreter: Reimer Schuchard
- **4 ständige Ausschüsse mit je 5 Mitgliedern**
 - Finanzausschuss: Vorsitzender Henry Reinhardt
 - Bauschuss: Vorsitzender Bernd Reimers
 - Sozialausschuss: Vorsitzender Michael Jorbahn
 - Wege- und Umweltausschuss: Vorsitzender Ulf Krecklow

Bedienstete der Gemeinde:

Ostrohe hat 11 Bedienstete: 2 Gemeindearbeiter (Vollzeit), 4 Reinigungskräfte (Teilzeit), 1 Kümmerer (Teilzeit), 3 Schulbetreuer (Teilzeit), 1 Schulsozialbetreuerin (Teilzeit)

Schule:

In Kooperation mit der Stadt Heide werden die Grundschulen am Moor betrieben.

Ca. 80 Schüler und Schülerinnen gehen in die Grundschule Ostrohe.

Die Schulleitung hat seit dem 1. Februar 2023 Frau Gesa Kruse.

Vereine der Gemeinde Ostrohe:

Freiwillige Feuerwehr, Spielstunde, Ringreitergilde, Ostroher Sport Club, Schulverein, Jagdverein, Jagdgenossenschaft

Gewerbe in der Gemeinde Ostrohe: 1 Betonsteinwerk, 11 Handwerksunternehmen, 1 Handelsgesellschaft, 2 Vermögensberatungsunternehmen

Ostrohe zeigt Flagge

Sie können die Ostroher Flagge beim Bürgermeister erwerben.
Die Maße der Fahne: 1,40 m x 0,90 m
Preis: 25,00 € zzgl. 19 % MwSt.



Ostrohe im Internet

Liebe Leserinnen und Leser!

Unter dem Motto: „Wussten Sie eigentlich/schon...!!!???“

Ostrohe ist im Internet über das Amt Kirchspielslandgemeinde (KLG) Heider Umland abgebildet. Damit Sie immer gut informiert sind, finden Sie als Internetnutzer viele Informationen und Grundlagen zur Gemeinde unter nachfolgendem Link:

<https://www.amt-heider-umland.de/gemeinden/ostrohe.html>

Neues aus dem Baugebiet „Am Helmken“ vom 11. März 2023



Fotos: Hans-Jürgen von Hemm

D. Grundschule Ostrohe – Schule am Moor

Neue Schulleitung seit 1. Februar an den Schulen am Moor

Warmherziger Empfang für Gesa Kruse in Süderholm und Ostrohe

Mit einem warmherzigen Empfang wurde die gebürtige Heiderin Gesa Kruse (57) als neue Schulleiterin an den Schulen am Moor in Süderholm und Ostrohe von den fast 150 Jungen und Mädchen der Grundschulen und dem neuen Kollegium empfangen.

Schon um 8 Uhr ging es am Mittwochmorgen bei einem Arbeitsfrühstück mit der Schulrätin Claudia von der Heyde und der kommissarischen Schulleiterin Elke Holm in Süderholm in den ersten Arbeitstag. Mit offenen Händen und musikalischen Klängen gab es von Schülerinnen der 1. bis 4. Klasse ein großes „Hallo“.

Auch in Ostrohe gab es am Vormittag von den Grundschulern einen großen musikalischen Bahnhof auf dem Schulhof bei frischem Wind und Sonnenschein.

Gesa Kruse ist Nachfolgerin von Klaus Nissen, der im Juli des vergangenen Jahres in den Ruhestand trat. Die letzten zehn Jahre war sie Schulleiterin an der Grundschule in Kiebitzreihe bei Elmshorn. Persönliche Gründe waren ausschlaggebend, wieder zurück in ihre Heimat zu gehen. Die Schulleitung an den Schulen am Moor mit den Standorten in Süderholm und Ostrohe hatte Elke Holm kommissarisch für sieben Monate inne.

Gleich nach dem herzlichen Empfang in Ostrohe ging es auch schon in die erste Unterrichtsstunde. Nach dem Ankommen auf ihrem neuen Posten und der Abstimmung mit dem Lehrerkollegium in Süderholm und Ostrohe stehen auch schon die ersten Herausforderungen auf der Tagesordnung. Neben der Raumnot der Klassenräume muss der Ganztagsanspruch für die kommenden Jahre 2025/2026 auf den Weg gebracht werden.

Gesa Kruse hat die Lehrbefähigung in den Fächern Deutsch, Philosophie, Religion, Sachkunde und Englisch. Privat engagiert sie sich in einem Chor in Heide.



Auch in Ostrohe gab es für die neue Schulleiterin der Schulen am Moor mit den Standorten Süderholm und Ostrohe, Gesa Kruse (zweite von rechts), von den Grundschulern der 1. bis 4. Klasse einen warmherzigen Empfang und großen musikalischen Bahnhof auf dem Schulhof bei frischem Wind und Sonnenschein.

Text und Foto: Hans-Jürgen von Hemm



Schulleiterin der Schulen am Moor mit den Standorten Süderholm und Ostrohe, Gesa Kruse.

Foto: mit freundlicher Genehmigung: Claudia Zidorn, DLZ-Redakteurin

E. Berichte der Vereine

I. Ostroher Sport Club (OSC)



Was war, was kommt!

Am 4. Advent luden wir alle ehemaligen Vorsitzenden zum Kaffee in das Dörpshus ein. Bei Kaffee und Kuchen, der freundlicherweise durch die Frauen des Vorstands gespendet wurden, gab der 1. Vorsitzende Helmut Wagner einen kurzen Rückblick über das Jubiläumsjahr und eine Vorschau auf das Jahr 2023. Alle nutzten den Klönschnack bei guter Laune und zum Schluss überreichte Helmut Wagner ein Bild, welches auf dem Jubiläumsempfang gemacht wurde.

Kurz vor Weihnachten haben wir vom Vorstand unsere langjährige Übungsleiterin Silke Kolbe mit Blumen und einem Gutschein verabschiedet. Die Sportgruppe „Fit für Jedermann“ wird damit nicht fortgeführt. Auch Spartenleiter Manfred Johannsen wurde an diesem Nachmittag mit einem Gutschein verabschiedet.

Am 31.12. fand der traditionelle Silvesterlauf statt. Mit 20 Nordic Walkern und 25 Läufern konnte Anke Rohwer, Spartenleiterin Laufen, alle herzlich begrüßen und auf die Laufstrecke schicken. Nach ca. 1 ½ Stunden trafen sich alle gemeinsam im Dörpshus und konnten sich von dem reichhaltigen Büfett bedienen. Ein gelungener Nachmittag des Sportvereins mit seinen Walkern und Läufern.



Foto: Hans-Jürgen von Hemm

Nachdem der Sportbetrieb in der zweiten Woche des Januars wiederaufgenommen wurde, konnte der Verein zahlreiche neue Übungsleiterinnen vorstellen.

Für Pilates wird für die ausgeschiedene Anna Rieger zukünftig Andrea Wruck aus Albersdorf die Gruppe leiten und in der Gymnastiksparte wird zukünftig Elke Schümann aus Lunden die Gruppe anleiten.

Für Kinder im Alter von 6-9 und 10 und älter bietet der OSC Tanzen an. Leitung am Donnerstag zwischen 15.00 und 16.30 hat Simone Nario.

Am 07. Februar hat unsere Jahreshauptversammlung stattgefunden.

Beisitzer Reimer Schuchard führte erneut durch die Wahlen, auf der Jochen Karstens (2. Vorsitzender), Birgit Peters (Kassenwartin) Gabi Boldt (Jugendwartin), Reimer Schuchard (2. Beisitzer) und Maren Barmwater (4. Beisitzerin) für 2 weitere Jahre gewählt wurden. Neuer Kassenprüfer wurde Rolf Paulsen. Helmut Wagner stellte eine Satzungsänderung vor, um auch zukünftig das Ehrenamt zu stärken. Ein weiterer Beisitzer soll die Mitgliederpflege übernehmen, um die Kassenwartin zu entlasten. Die Satzungsänderung, die auch noch eine vierteljährliche Kündigungsfrist einräumt, wurde einstimmig angenommen.



Für langjährige Mitgliedschaft wurden mit einer Urkunde und einer Ehrennadel geehrt. Bronzene Ehrennadel für 25 Jahre: Jan Brandt, Alexander von Heymann, Bernd Reimers, Silke und Rolf Paulsen.

Silberne Ehrennadel: Undine und Uwe Thiele, Marga Petter.

Besonderen Dank für 20 Jahre Platzkassierer wurde Otto Tagge zuteil. Mit einem Präsentkorb und einer Dankurkunde wurde das Ehrenmitglied verabschiedet.

Fotos: (2) Maren Barmwater

Und dann haben wir am 26. Februar Kinder-Fasching im Dörpshus gefeiert. Bei toller Stimmung mit DJ Chris Begert feierten die Kinder in Ostrohe Fasching. Der große Saal des Dörpshus diente überwiegend als Tanzfläche für Kinder im Alter von 1 – 10 Jahren. Am Rand durften dann die Eltern sitzen und Kaffee und Kuchen verzehren. Jugendwartin Gabi Boldt hat mit ihren Helferinnen und Helfern es geschafft, das Dörpshus so zu schmücken, dass sich alle Kinder wohlfühlten. DJ Chris Begert verstand es mit Musik und guter Laune die Kinder zu begeistern. Kamelle sollte auch nicht fehlen und entsprechend wurde zu guter Musik getanzt, gehüpft und gespielt. Nach 3 Jahren Corona bedingter Pause merkte es man den Kindern an, dass es Nachholbedarf gab. So wurde es allen Beteiligten nach 2 Stunden nicht langweilig.



Fotos: (3) Helmut Wagner (1. Vorsitzender)

Vorschau auf die nächsten Wochen:

- 06. April 2023 Pokal-Halbfinale Fußball B-Jugend
- Fußball-Camp vom 11. – 14. April 2023 organisieren unsere FSJler Fredi und Jacob
- Fahrradtour am Montag, 01. Mai 2023

Text: Helmut Wagner (1. Vorsitzender)

Achtung! Fußball-Knaller der OSC-Nachwuchskicker

Ein großer vorösterlicher Abend steht den B-Jugend-Fußballern des Ostroher SC bevor. Die Mannschaft, die in der Kreisliga als Tabellenführer in die Winterpause ging und bei der Hallen-Kreismeisterschaft ungeschlagen Platz drei knapp hinter den Oberligisten Heider SV und der SG Breitenburg belegte, erwartet am Gründonnerstag, dem 6. April, um 18.30 Uhr das Team des Oberligisten TuRa Meldorf zum Halbfinale im Kreispokal. Der Sieger trifft im Endspiel auf den Heider SV. Ein buntes Rahmenprogramm soll den Abend anreichern.

Wir freuen uns auf Euch!
Euer OSC

Ostroher SC – Neugründung einer Herrenfußballmannschaft für die Saison 2023/2024

Beim Ostroher SC wurde von 1972 bis 2022 50 Jahre lang erfolgreich Herrenfußball gespielt. In der Anfangsphase spielten sogar 3 Mannschaften im Herrenfußballbereich, später viele Jahre lang 2 Mannschaften.

In den letzten Jahren schaffte es eine talentierte Mannschaft wieder, in der Kreisliga zu spielen. Leider passierte ausgerechnet im Jubiläumsjahr das Unmögliche – der OSC konnte keine Mannschaft mehr für den Punktspielbetrieb melden. Für die Ostroher Fußballfans und viele weitere Fans außerhalb der Gemeinde fehlte ein liebgewonnenes Zusammensein auf dem Ostroher Sportplatz am Spanngrund, insbesondere die Fans auf dem sogenannten „Meckerhügel“ konnten den OSC nicht mehr anfeuern. Auch fehlt der erfolgreichen Ostroher Jugend-Fußballsparte ein Ziel, um im heimatlichen Verein weiter Fußball im Herrenbereich zu spielen, um ihre Farben zu vertreten. Es fehlt im Dorf somit ein wesentlicher sportlicher und sozialer Treffpunkt. Zumal bis zum Ende der bisherigen Ligamannschaft auch ein hervorragendes Catering auf dem Sportplatz, hauptsächlich von Hansi Peters und Ralle Neben mit weiterer Unterstützung, angeboten wurde.

Bei einem Abendtreffen des Skatclubs „Wer kommt...?!“, bestehend aus den erfolgreichen Fußballern und deren Funktionsteam der 1980er und 1990er Jahre, im August des letzten Jahres entstand die Auffassung, dass diese fußballlose Zeit nicht zu akzeptieren ist und durch ein großes Engagement die Neugründung der Fußballherrenmannschaft mit dem gesamten Umfeld Obmann, Trainerteam, Cateringteam, Sponsoren, Fans, Schiedsrichter, Ausstattung usw. geschaffen werden soll. Seit September 2022 hat sich ein sehr aktives Projektteam, bestehend aus Kai Sothmann, Patrick Kolbe, Heiko Hargens, Jan Gustmann und Holger Reimers zusammengefunden, um das Ziel „Teilnahme mindestens einer Herrenmannschaft am Punktspielbetrieb mit sofortigem Aufstiegspotential“ ab der Saison 2023/2024 zu realisieren. Unterstützung hat das Team kurze Zeit später durch die ehemaligen Führungsspieler der letzten Mannschaft des OSC Lasse Altrock, Jannik Peters und Dominik Gieser erhalten, die in der Projektarbeit tatkräftig mitarbeiten. Die drei Genannten haben auch als Spieler für die nächste Saison fest zugesagt.

Wir sind in der Organisation und Struktur des Umfeldes rund um die Mannschaft sehr weit vorangeschritten. Als Trainer konnte Andre Anker aus Nordhastedt verpflichtet werden, das Trainerteam wird von Patrick Kolbe und Jan Gustmann vervollständigt. Nach einem erfolgreichen Fußballertreffen für interessierte Spieler im Februar und mit den erhaltenen festen Zusagen der Spieler für die neue Saison gehen wir davon aus, nächste Saison wieder Herrenfußball in Ostrohe anbieten zu können.

Nun möchten wir uns gerne an die Ostroher Einwohner wenden und eine große Bitte aussprechen und um Unterstützung bitten.

Weiterhin wird es für Spieler beim OSC kein Geld zu verdienen geben. Die neue Mannschaft soll allerdings als Motivation und Anreiz eine tolle Ausstattung erhalten und es sollen auch umfangreiche Trainingsmaterialien angeschafft werden. Weil die Mannschaft neu zusammengestellt wird und viele Spieler sich noch nicht kennen, ist auch ein Trainingslager zur Saisonvorbereitung geplant.

Zur Finanzierung der Maßnahmen planen wir ein **Crowdfunding** durchzuführen. Dies ist eine sogenannte Schwarmfinanzierung und bedeutet, dass viele Geldgeber kleine oder größere Summen geben.

Diese haben den Charakter einer Spende oder eines Sponsorings und sollen helfen, vorteilhafte Projekte zu realisieren.

Als Plattform haben wir uns die Investitionsbank Schleswig-Holstein in Verbindung mit der Sparkasse Mittelholstein AG ausgesucht. Auf dieser Plattform haben wir unser Projekt vorgestellt und bitten nun möglichst viele Spender, uns zur Umsetzung unserer Ziele kleine oder größere Beträge zu spenden. Selbstverständlich werden wir Ihnen auf Wunsch nach Abschluss der Maßnahme eine Spendenbescheinigung zukommen lassen.

Einfach auf www.wir-bewegen.sh einloggen und unser Projekt suchen, danach auf Details klicken und unterstützen. Sie können auch gerne dazu diesen QR-Code nutzen:



Im Verwendungszweck ist ein Spendencode einzutragen, so dass die Spende unserem Projekt zugeordnet wird. Die Spendenphase dauert 60 Tage.

Sollte Ihnen dieser Weg zu aufwändig erscheinen, können Sie Ihre Spende auch gerne an folgenden Empfänger überweisen:

Holger Reimers, IBAN DE92 2145 0000 0200 6038 18, Verwendungszweck OSC Herrenfußball

Wir werden Ihre Spende dann für Sie weiterleiten.

Die Sparkasse Mittelholstein AG hat sich bereit erklärt, jede eingehende Spende um 20% zu erhöhen.

Vielen Dank für diese großartige Unterstützung!

Der Skatclub hat auch spontan einen Betrag von 200,00 € überwiesen – vielen Dank.

Wir hoffen, wir können Sie für unser Projekt begeistern und hoffen auf eine rege Spendenaktivität, um unser Ziel zu erreichen.

„Wir wollen etwas Tolles schaffen“

Beste Grüße vom gesamten Projektteam, stellvertretend von Holger Reimers (Fußballobmann)

Text: Holger Reimers

BLICKPUNKT SPORT

Start am Nullpunkt

Beim Ostroher SC, der mit Trainer Andreas Paltian 2017 aus der B-Klasse in die Kreisliga durchstartete, ging es in Schussfahrt auf die Talstation. In dieser Saison wird kein Herrenfußball im 1000-Einwohner-Dorf gespielt.

In Zeiten des demografischen Wandels ist das einigen Klubs so gegangen, und nicht alle kamen zurück, der TSV Frestedt zum Beispiel, ehemals ein veritabler Bezirksligist.

Positiv hebt sich der SV Wöhrden ab, der dem endgültigen Aus durch engagierte Arbeit des Obmanns Klaus Lehnert und seines Umfelds entging.

Kann der OSC, der im vergangenen Jahr seinen 50. Geburtstag feierte, diesem Vorbild folgen? Die Zeit wird es zeigen.

„Wir wollen etwas Tolles schaffen“

Andre Anker, 45, kennt sich aus im Dithmarscher Fußball. Beim TSV Nordhastedt und dem FC Offenbüttel wirkte er in verschiedenen Funktionen, teilweise parallel. Beim Ostroher SC soll und will er ausschließlich Trainer sein.

Das Engagement des auch begeisterten Tennisspielers ist angelegt auf längere Sicht. Wolfgang Ehlers fragte nach.

NACHGEFRAGT

Andre Anker, Sie waren zuletzt im Jugendfußball tätig. Wie kam es zum Kontakt mit Ostrohe? Mir sagte der Ostroher SC natürlich etwas, und ich wusste auch, was in den letzten Jahren passiert ist. Ich bin mit anderen noch Trainer der D-Junioren der SG Geest-Mitteldithmarschen.

Ich hatte gleich Lust auf etwas Neues. Sie beginnen, was den Herrenfußball betrifft, am Nullpunkt. Gerade deshalb ist es eine reizvolle Aufgabe.



Andre Anker wird Trainer des Ostroher SC.

Ich habe die Trainer-B-Lizenz, aber auch schon andere Sachen gemacht, habe zum Beispiel als Obmann in Nordhastedt mit Trainer Ralf Rössner den TSV-Fußball neu aufgestellt. In Offenbüttel war ich Trainer. Ich war auch schon 2. Vorsitzender und kenne also verschiedene Ebenen. Hier in Ostrohe sind motivierte Menschen am Start, die anpacken.

Aus der C-Klasse heraus . . .

Warum nicht? Wir wollen etwas entwickeln. Unsere Perspektive ist die Kreisliga. Das geht nicht von heute auf morgen. Es steht und fällt mit dem Team auf und neben dem Platz. Ich kann da nur das Beispiel Offenbüttel nennen. Dort wird seit vielen Jahren aus den vorhandenen Möglichkeiten das Beste herausgeholt. Die Alternative in unteren Ligen wäre eine Neunermannschaft, falls es an Aktiven fehlt. Damit rechne ich nicht. Wir wollen im Sommer von Anfang an als Elfermannschaft antreten. 15, 16 Spieler sollten zum Kader gehören.

Eine zähe Saison wird es nur, wenn es nicht läuft. Wenn man Erfolg hat, bleiben alle am Ball.

Eine zähe Saison wird es nur, wenn es nicht läuft. Wenn man Erfolg hat, bleiben alle am Ball. Die Rahmenbedingungen stimmen: Wir haben Co-Trainer, Obmänner und Betreuer und wollen in einem Trainingslager vor der Saison zusammenfinden.

Stellen Sie ein neu erwachtes Interesse am Ostroher SC fest?

Tatsächlich. Ich habe vielleicht den Nachteil, dass ich länger nichts im Herrenbereich gemacht haben. Aber es spricht sich schnell herum, wenn etwas passiert. Neulich war ich bei einem D-Jugend-Hallenturnier, da kamen schon Herrenspieler und haben mich angesprochen.

Wir wollen etwas Tolles schaffen.



Aufbruchsstimmung: Kai Sothmann (von links), Jannik Peters, Andre Anker, Holger Reimers, Patrick Kolbe, Heiko Hargens und Lasse Altrock sowie (fehlend) Jan Gustmann wollen den Ostroher SC auf dem Platz und organisatorisch in die Spur bringen.

Auszug aus der Dithmarscher Landeszeitung, Seite 16, Blickpunkt Sport, Sonnabend, 14. Januar 2023
Bericht wurde dankenswerterweise vom DLZ-Sportredakteur Wolfgang Ehlers bereitgestellt.

II. Freiwillige Feuerwehr Ostrohe



Feuerwehr Ostrohe sucht Freiwillige

Retten, Löschen, Bergen, Schützen - Helfen ist Trumpf bei der Freiwilligen Feuerwehr Ostrohe. Aktuell verfügt die 1946 gegründete Wehr über 37 aktive Kameraden und Kameradinnen, dazu kommen sechs Ehrenmitglieder. „Nicht genug für unsere knapp 1000 Einwohner starke Gemeinde“, findet Brandmeister Jörg Dettke. „Deshalb suchen wir weitere Freiwillige – egal, aus welcher Generation.“ Rund zehn Einsätze pro Jahr verzeichnet die Ostroher Wehr, meist sind es technische Hilfeleistungen oder Kleinf Feuer. „Die Belastung der Kameraden hält sich in Grenzen“, findet Brandmeister Jörg Nienhüser. „Hin und wieder ist unsere Unterstützung der Nachbarwehren gefragt.“ Wer eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung mit hoher Sozialkompetenz suche, treffe in der Ostroher Wehr auf eine tolle Kameradschaft und guten Zusammenhalt. „Bei uns im Team hat jeder seinen Platz und seine Aufgabe“, ergänzt Jörg Dettke. „Jeder kann seine Stärken einbringen.“ So können Neulinge nach der Grundausbildung weiterführende Lehrgänge besuchen und möglicherweise den Kettensägenschein, eine Ausbildung zum Maschinisten oder den Lkw-Führerschein absolvieren.

Aus dem Dorfleben ist die Freiwillige Feuerwehrkameradschaft nicht wegzudenken. Seit sechs Jahren steht das Tannenbaumverbrennen zu Jahresbeginn auf dem Programm. Am Sonntag, den 8. Januar, ist es wieder soweit. Bei Bratwurst, Glühwein und Kakao gibt es Gelegenheit für alle Bürger zum gemütlichen Klönschnack. Zur Pflege der Kameradschaft ist Jahr für Jahr Ende Februar Straßenboßeln in Kooperation mit der Süderholmer Wehr angesagt. Ein Highlight im Kalenderjahr für alle Ostroher Bürger ist das traditionelle Maifeuer, bei dem die Freiwillige Feuerwehr als Veranstalter fungiert. „Das ist jedes Mal ein toller Abend für Jung & Alt“, sagt Jörg Nienhüser. Eine weitere Tradition ist die jährliche Weihnachtsfeier der Kameradschaft im Ostroher Dörpshus, natürlich mit Grünkohl und Kassler.

Im kommenden Jahr wird die im letzten Jahr aufgrund der Pandemie ausgefallene Jubiläumsfeier anlässlich des 75. Bestehens der Wehr nachgeholt. Zusammen mit der Ringreitergilde, im gleichen Jahr gegründet, wurde schon ein umfangreiches Festprogramm auf die Beine gestellt – mit Fahrzeugschau, Festkommers, Tanzveranstaltung mit Livemusik und vielem mehr. „Es wäre schön, wenn wir dann die 40er-Marke bei unserer Mitgliederzahl geknackt haben“, meint Jörg Dettke. „Alle Interessierten setzen sich einfach mit uns in Verbindung oder kommen unverbindlich zu einem Dienstabend ins Gerätehaus. Jeder Neuling bekommt einen erfahrenen Paten zur Seite gestellt.“



Jörg Dettke (links) und Jörg Nienhüser

Text und Fotos: Andrea Hanssen

Übungsabende:

- Dienstabend am 20. März 2023, um 19.30 h – Gerätehaus
- Dienstabend am 3. April 2023, um 19.30 h – Gerätehaus

Homepage: <https://feuerwehr-ostrohe.jimdofree.com/>

Aus dem Tannenbaumbrennen wird die erste Tannenbaumsammlung

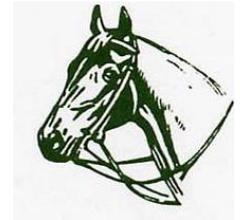
Vier Tage vor der Veranstaltung erhielt die Feuerwehr Ostrohe die Nachricht, dass sie die Bäume nicht verbrennen dürfen, da dieses aufgrund einer Verordnung nicht mehr erlaubt sei. Ausnahmen gebe es nicht. Innerhalb von einer Stunde war die Lösung da – der Angelverein „Früh-Auf Heide“ freute sich über die am Sonntag angenommenen Bäume, welcher der Uferbefestigung im Moor dienen werden. So wurde aus dem Brennen eine nachhaltige Verwendungsmöglichkeit erdacht und mit Hilfe der Gemeinde auch so umgesetzt. Zwei Traktoranhänger voll mit ausgedienten Weihnachtsbäumen kamen zusammen. Bei Punsch, Kakao, Kaffee, heißen Waffeln, Grillwurst und einem Lagerfeuer bei herrlichem Sonnenschein waren Ostroher Bürgerinnen und Bürger erschienen und konnten einige Stunden in gemütlicher Runde auf dem Schulhof verbringen. Die Kameraden hatten ihren Spaß beim Ausschank, überwachten das Lagerfeuer, stellten einigen Interessierten das Fahrzeug vor und kümmerten sich um die Annahme und das Verladen der Bäume. Die Feuerwehr freut sich schon jetzt auf das nächste Jahr und auch gerne auf mehr Besucher.



Text und Fotos: Jörg Dettke

III: Ringreitergilde Ostrohe

Jubiläum



Vom 04.06. - 11.06.2023 findet in Ostrohe eine Festwoche der Freiwilligen Feuerwehr und der Ringreitergilde statt.

Teilweise begleiten uns die Musikvereine Helferskirchen und Langendernbach e.V. aus dem Westerwald.

Zur Beherbergung der Musiker wurden ausreichend Gasteltern gefunden. Dafür schon einmal einen ganz herzlichen Dank!

Text: Sibylle Schult-Marcussen/vhe

Termine Ringreitergilde Ostrohe 2023:

Freitag	12.05.2023	20.00	Mitgliederversammlung	Dörpshus
Mittwoch	17.05.2023	18.00	Aufbau für das Ringreiten	Ringreiterplatz
Sonntag	04.06.2023	08.45	Ringreiten	Antreten „Unter den Eichen“, anschließend Umzug
		ab 13.30	Ringreiten	Ringreiterplatz
Donnerstag	08.06.2023		Ankunft der Musiker aus dem Westerwald	Sporthalle
		ab 20.30	Preisverteilung für die Ringreiter und Königstanz	Sporthalle
Freitag	09.06.2023	ab 16.00	Umzug vom Ringreiterplatz	durchs Unterdorf
			danach Kommers, Ende ca. 19.00 Uhr	Sporthalle
Sonnabend	10.06.2023	20.00	Öffentlicher Festball RRG/FFW* mit "Die Doppelzentner"	Sporthalle
Sonntag	11.06.2023	10.00	Gottesdienst, danach Frühschoppen, Ende gegen 14.00 Uhr	Sporthalle

Sonntag	18.06.2023	12.00	Kinder- und Jugendringreiten Ostrohe	Ringreiterplatz
---------	------------	-------	---	-----------------

***FFW** = Freiwillige Feuerwehr **RRG** = Ringreitergilde

Hinweis:

Details zu den Jubiläumsveranstaltungen der Freiwilligen Feuerwehr Ostrohe und der Ringreitergilde Ostrohe werden ausführlich in der 2. Ausgabe des Ostroher Dörpsblattes Ende Mai veröffentlicht.

Text: Kathrin Holler/Hans-Jürgen von Hemm

III. Spielstunde Ostrohe e.V.

Der neue Vorstand von der Spielstunde Ostrohe e.V. stellt sich vor:



Von links nach rechts: Laura Knudsen, Finja Salz, Julia Hinrichs, Aida Konjusha und Daniel Behrens.
Foto: Mats Hinrichs am 12.03.2023

Am 8. März 2023 wurde der alte Vorstand in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung verabschiedet und ein neuer gewählt.

Nadine Lorenz wird als 1.Vorsitzende von Julia Hinrichs abgelöst. Schriftführerin ist jetzt Laura Knudsen. Marion Schoof gibt diesen Post ab. Erster Kassenwart ist weiterhin Daniel Behrens und auch die 2. Kassenwartin bleibt Finja Salz. Den Posten der Elternvertreterin hat ab jetzt Aida Konjusha inne. Berit Schlüter kann diesen Aufgabenbereich nun nach sechs Jahren im Amt abgeben.

Der neue Vorstand bedankt sich beim Alten für die erstklassige und engagierte Arbeit!

Außerdem hat die Spielstunde noch zwei Plätze ab diesem Sommer frei. Hiermit bitten wir euch, liebe Dorfgemeinschaft, von uns und dem Verein in eurem Bekannten- und Freundeskreis zu erzählen. Wir freuen uns sehr über neue Kinder und vor allem freuen wir uns auf ein spannendes, spielreiches, abenteuerliches und fröhliches Spielstundenjahr!

Julia Hinrichs (1. Vorsitzende)

F. Veranstaltungen

I. Seniorenkaffee

Seniorenkaffee

Seit Mittwoch, dem 31. August 2022 finden in unserem Dörpshus wieder regelmäßig Seniorennachmittage statt. Jeden 2. Mittwoch im Monat, von 14:30 bis ca. 18:00 Uhr, treffen sich Bürgerinnen und Bürger zum Kaffeetrinken, Schnacken, Spielen von Gemeinschaftsspielen und interessanten Vorträgen.

Seniorenadventsfeier

Unter der Federführung des Sozialausschussvorsitzenden Michael Jorbahn organisierten einige Mitglieder des Ausschusses und deren Frauen die erste Adventsfeier seit 2020. Mit dem Broteschmieren und Andecken am Morgen startete der Tag. Fleißig wurden leckere Rosinenbrote mit Mettwurst und Käse belegt, Schwarzbrote durften auch nicht fehlen und natürlich Schmalz mit Zwiebeln als Belag. Auch der Gewürzkuchen wurde auf die Teller verteilt und der Saal im Dörpshus Ostroh´ weihnachtlich dekoriert. Am Nachmittag wurde die Arbeit dann belohnt – mehr als 75 Seniorinnen und Senioren kamen der Einladung der Gemeinde nach. Eine besondere Überraschung gelang dann der Lehrerin Frau Elke Holm, welche mit ihren Grundschulkindern ein kleines Konzert gab. Sie begleitete die Kinder mit der Gitarre, die Senioren applaudierten nach jedem Lied und erfreuten sich an der Darbietung. Der Nachmittag ging gemächlich zu Ende und alle freuten sich auf das nächste Mal.



Text und Fotos: (3) Jörg Dettke

Prävention und Sicherheit

Am 8. Februar 2023 wurde ein rund 60-minütiger sehr lebendiger und wissenswerter, spannender Vortrag zum Präventivschutz der Ostroher Einwohner zum Thema „Im Alter sicher leben“ und „Gut beraten im hohen Alter“ von Polizeihauptkommissar Hans-Werner Heise, Leiter des Sachgebietes Prävention für die Polizeidirektion Itzehoe (Steinburg und Dithmarschen) gehalten. Alle Zuhörer wurden in die unterschiedlichsten Fälle einbezogen und sind nunmehr hoffentlich für den Fall der Fälle gut und sicher gerüstet.

Seniorenkaffee mit Krimilesung in Ostrohe

Der Ausschuss für Soziales, Jugend, Sport und Kultur der Gemeinde Ostrohe lud am Mittwoch, 8. März 2023 zum Seniorenkaffee in das Dörpshus Ostroh´ ein. Neben Kaffee und leckerem gespendeten Kuchen gab es ein besonderes Highlight. Es gab Kurz-Krimi-Lesungen mit den Küstenautorinnen Raina Käselau aus Ostrohe und Kerstin Schreiber aus Dellstedt. Die Teilnahme war kostenlos.



Ausschussvorsitzender Michael Jorbahn bedankte sich mit je einem Blumenstrauß bei den Küstenautorinnen Kerstin Schreiber links und Raina Käselau.

Am 12. Oktober 2022 wurde die Idee aus den Teilnehmern geboren, zu Kuchenspenden für das Kaffeetrinken für die kommenden Seniorennachmittage aufzurufen. Interessierte Spender und Spenderinnen und Kuchenbäcker und Kuchenbäckerinnen wenden sich bitte an den Ausschussvorsitzenden für Soziales, Jugend, Sport und Kultur, Michael Jorbahn, ☎ 0481-86206, zwecks Detailabsprache.



Die nächsten Termine sind:

- Mittwoch, 12. April 2023, 14.30 Uhr im Dörpshus
- Donnerstag, 11. Mai (Senioerfahrt in das Alte Land, Einladungen folgen)
- Pause in den Monaten Juni bis einschließlich August
- Mittwoch, 13. September, 14.30 Uhr im Dörpshus

Text und Foto: (4) Hans-Jürgen von Hemm

II. Buerreeken

Gelungenes Ostroher Buerreeken!

Traditionspflege hat in Ostrohe weiterhin bestand Versteigerung brachte 48 Filet- und Sahnestücke an den Mann

Nach einer zweijährigen pandemiebedingten Pause fand zum Monatsanfang März erstmals das Ostroher Buerreeken mit über 50 männlichen Haushaltsvorständen und einigen Gästen im Dörpshus Ostroh´ statt. Rundum gelungen und mit der guten Beteiligung zeigte sich die Buerreeken-Kommission um Jochen Bendtschneider und Bürgermeister Harald Sierks sehr zu frieden.

Genau um 14.10 Uhr, am Sonnabend, 4. März, beschlossen alle Anwesenden, das Buerreeken 2024 wieder ohne Frauen durchzuführen.

Vorweg, um nicht gleich mit der Gender-Problematik Aufregung zu erzeugen, wird die Traditionspflege in Ostrohe großgeschrieben. Carola Nienhüser und Anja Ernecke finden es gut, dass ihre Männer mal unter sich sind. Wir stehen hinter der geselligen Zusammenkunft, dem Bauerschaftsabrechnen, und können uns auch selbst beschäftigen, machten sie deutlich.

Beide Ehefrauen und ihre Töchter Rike Nienhüser und Jennifer Ernecke sorgten für das leibliche Wohl.

Die Ostroher Traditionspflege wird großgeschrieben. Neben der Geselligkeit, der Pflege der plattdeutschen Sprache beim Bericht des Bürgermeisters, den vielen Gesprächen und Kartenspielen stieg um 17.05 Uhr mit der Versteigerung der Straßen, Wege und Plätze der Höhepunkt des Tages. Nach über 30 Jahren übernahm Sascha Wollschläger das Ritual der Auktion von Bürgermeister Harald Sierks und bewies sein Können mit dem an den Mannbringen der Filet- und Sahnestücke, ebenfalls in Plattdüütsch. Als hätte Sascha Wollschläger nie etwas Anderes gemacht. Genau 60 Minuten volle Konzentration beim Auktionator: professionell, spaßig, spannend, ruhig und sachlich, clever, gewitzt und auch raffiniert lockte er genau 48 Angebote von den vielen interessierten Weegersteigerern für einen guten Zweck heraus. Jede Ersteigerung wurde von den Anwesenden beklatscht. Das ehemalige Buerreeken-Kommissionsmitglied Christian Bätjer ersteigerte mit dem höchsten Tagesgebot von 100 Euro die längste Dorfstraße, das Blankenese von Ostrohe, den Spanngrund, so Sascha Wollschläger. Andreas Zins freute sich über den Zuschlag bei 50 Euro, seine Wohnortstraße „An Steenoben“ für ein Jahr ersteigert zu haben. So kamen auch der „Liebesweg“, der Kringelkrug, das Ringreiterstadion und viele andere „Sahnestücke“ unter den Hammer. So ging auch das Filetstück „Unter den Eichen“ mit über 48.000 blühenden Krokussen für 50 Euro an den zweiten stellvertretenden Bürgermeister und Gemeindevertreter Reimer Schuchard. Erstmals konnte für den Straßenzug „Am Helmken“ im neuen Baugebiet ein Gebot abgegeben werden. Den Zuschlag erhielt Matthias Lindschau für 60 Euro. Nicht nur für einige Neubürger, sondern auch Ureinwohner gab es das eine und andere Mal Wegebezeichnungen, die nicht auf Anhieb zugeordnet werden konnten. Bürgermeister Harald Sierks unterstützte Auktionator Wollschläger und zeigte vor jedem Gebot die genaue Lage auf der Gemeindegarte. Jetzt kennen nicht nur die Einheimischen ihre Gemeinde besser, sondern auch die Gäste der Abordnungen der Patenschaftsinspektion mit dem Inspektionschef der 7. Inspektion der Unteroffizierschule der Luftwaffe Heide, Oberstleutnant Michael Strauch; Friedemann Bach, dem Vorsitzenden des Angelsportvereins „Früh auf“ Heide und dem Nordereggen- Hohnbeer, um den 1. Führer Jens Lätare.

Mit dem Erlös der Gebote wird das Buerreeken finanziert. Der Überschuss aus den letzten Jahren und der aktuellen Veranstaltung wird gemeinnützigen Ostroher Vereinen und Verbänden gespendet. So konnte die Buerreeken-Kommission im Jahr 2022 dem Ostroher Sport Club zu seinem 50-jährigen Bestehen eine Spende in Höhe von 500 Euro überreichen. In diesem Jahr erhalten die Freiwillige Feuerwehr Ostrohe und die Ringreitergilde Ostrohe zum 75-jährigen Jubiläum (2021) jeweils 750 Euro, verkündete Bürgermeister Harald Sierks.

Sechseinhalb Stunden gute Stimmung sorgten neben dem Start des Buerreekens bei Kaffee und Heißwecken, Getränken nach Wunsch und Teepunsch und dem Abschluss mit Rundstück warm für ein rundum gelungenes Fest.



Bürgermeister Harald Sierks (links) überreicht die offizielle Gemeindegarte an den neuen Auktionator des Ostroher Buerreekens Sascha Wollschläger, der sich sichtlich erfreut darüber zeigt.



Über 50 Anwesende lauschen gespannt dem Bericht des Ostroher Bürgermeisters Harald Sierks (rechts) zu Beginn des diesjährigen Buerreekens.



Der neue sehr talentierte Auktionator Sascha Wollschläger steuerte gekonnt die Angebote bei der Versteigerung der Ostroher Straßen, Wege und Plätze. Rike Nienhüser assistierte und hielt für jeden Ersteigerer eine kleine Überraschung bereit.

Text und Fotos: (3) Hans-Jürgen von Hemm

G. Allgemeines

I. Wegesperre zwischen dem Twietweg und dem Ostroher Weg

Durchfahrt am Ostroher Weg seit Mittwoch, 15. Februar 2023 gesperrt

Autofahrer aufgepasst: Ab sofort kann der Ostroher Weg nicht mehr zur Durchfahrt von Heide nach Ostrohe – und umgekehrt – genutzt werden. In Höhe der Gabelung am Verkehrsübungsplatz hat der Baubetriebshof Heide die Strecke mit drei Pollern abgesperrt. "Wir reagieren damit auf den stetig wachsenden Durchgangsverkehr, für den die Straße weder ausgelegt noch vorgesehen ist", erklärt Hans Gerd Kögebehn vom Fachdienst Tiefbau.

Der Ostroher Weg befindet sich am nordöstlichen Stadtrand. An der Stelle, wo die Wohnbebauung endet, wird er zu einem schmalen unasphaltierten Wirtschaftsweg, der durch Felder, Wiesen und kleine Haine weiter bis in die Nachbargemeinde Ostrohe führt.

Das Problem: Immer mehr Autofahrer nutzen die Strecke als Abkürzung und Schleichweg. Eine aktuelle Zählung hat ergeben, dass täglich mehr als 300 Fahrzeuge über den Sand- und Schotterweg rollen, darunter auch größere Lieferwagen und LKWs. Das hinterlässt Spuren. Dem hohen Verkehrsaufkommen ist die wassergebundene Fahrbahn, die für den wenigen landwirtschaftlichen Verkehr sowie für Radfahrer und Spaziergänger ausgelegt ist, nicht gewachsen. Schlaglöcher und tiefe Furchen sind die Folge. Erst vor Kurzem hat die Stadt einen fünfstelligen Betrag in die Sanierung des Ostroher Wegs investiert. Kögebehn: "Und jetzt sieht die Straße schon wieder so schlimm aus wie vorher."

Von der Sperrung des Durchgangsverkehrs, die mit der Gemeinde Ostrohe abgesprochen ist, erhoffen sich die Beteiligten eine deutliche Verkehrsberuhigung und Kostensenkung. Außerdem wird die Strecke, die am Rande des Naherholungsgebietes Ostroher/Süderholmer Moor liegt, durch die Maßnahme noch attraktiver für Fußgänger und Fahrradfreunde. Die Poller sind umklappbar, sodass Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst die Verbindung bei Bedarf weiterhin nutzen können.

Auch die Gemeinde Ostrohe hatte im vergangenen Jahr noch 10.000 Euro zur Instandsetzung des Twietweges investiert. Auf Ostroher Seite steht nunmehr an der Gabelung des Brombeer- und Twietweges das „Sackgassenschild mit Durchlass“.



Text: vhe/Stadt Heide <https://www.heide.de/artikelansicht/durchfahrt-am-ostroher-weg-gesperrt.html>

Fotos: Hans-Jürgen von Hemm

II. Jahreszeiten in Ostrohe

Der Winter mit Schnee und Frost hatte in unserer Gemeinde bisher nur ein kurzes Gastspiel.

Impressionen vom Sonntag, 18.12.2022 (4. Advent) und Sonnabend, 11.03.2023:





Leider hielt die Schneepacht nicht bis Weihnachten.

Weitere Bilder aus unserer Gemeinde finden Sie auf der Homepage von Hans-Jürgen von Hemm

<http://hansjuergenvonhemmostrohe.magix.net/>

speziell im Ordner: **Meine Gemeinde Ostrohe**

<http://hansjuergenvonhemmostrohe.magix.net/album/alle-alben/!/oa/7518338/>

Dazu passt die nachfolgende Geschichte. Einige der Leser und Leserinnen werden sich erinnern, die Jüngeren werden wohl nur staunen oder kennen die unwahren Bilder aus dem Fernsehen und sozialen Medien.

Text und Fotos: Hans-Jürgen von Hemm

Ein Rückblick und Ostroher Geschichten von Klaus Westensee

Folge 2: Wintergeschichten: Extremwinter 1962/63 und die Schnee-Katastrophe 1978/79

Pünktlich zum 4. Advent 2022 zauberte ein kleiner Wintereinfall herrliche Schneebilder: Wie Puderzucker lag der Schnee tagelang auf Bäumen, Büschen und Sträuchern. Tagelange Windstille führte dazu, dass der Schnee im Sonnenschein glitzerte und funkelte; als Autofahrer fuhr man durch Alleen mit prächtig winterlich geschmückten Straßenbäumen. Doch nach einigen Tagen war der Zauber wieder vorbei, und unser gewöhnliches Schmuddelwetter gewann die Oberhand – rechtzeitig zum Weihnachtsfest...

Aber der Schnee weckte Erinnerungen an frühere Winterzeiten.

Als ich noch Kind war, gab es in jedem Winter langanhaltenden starken Frost und viel Schnee. Und auch, wenn der Winter 1945/46 nach einem langen und heißen Sommer in der Erinnerung besonders kalt war (und wir kaum etwas zum Heizen hatten), so stach der Extremwinter 1962/63 besonders hervor.

Gut kann ich mich daran erinnern, dass wir auf den Straßenseiten links und rechts hohe Schneewände passieren mussten – Autos fuhren wie durch trocken gelegte Kanäle – das war schon sehr eindrucksvoll.

Noch stärker in unserer gemeinsamen Erinnerung ist sicher der sehr zu Recht so genannte „Jahrhundertwinter“ 1978/79. Der zusätzlich wegen gerissener Leitungen häufige Stromausfall hatte vielfach weitere katastrophale Folgen, auch und ganz besonders für die Landwirtschaft und die Tierhaltung.

Im Internet kann man beeindruckende Berichte und Fotos von dieser Zeit aufrufen – das damalige Geschehen erlaubt keinerlei Vergleich zu den heutigen Wintertagen.

Vor unserem Haus türmte sich auf der Neuen Straße eine rund 300 m lange Schneewehe, aus der soeben noch die Spitze der Straßenlaterne herausschaute. Ein Lkw der Bundeswehr kam – und musste rückwärts wieder zurück; es gab kein Durchkommen. Wenig später kam ein Panzer (!!) – auch er kam nicht durch – Stopp für alle und jeden – Ende der Durchsage.

Überall hatte der Sturm den Schnee über die freien Flächen vor sich hergeschoben, aber jedes Hindernis wuchs zu einer hohen Wehe heran, so dass es einen unberechenbaren Wechsel von nahezu schneefreien Flächen und sehr hohen, undurchdringlichen Schneemauern gab.

Mein an sich im Ansatz schon sinnloser Versuch, dennoch zur Schule zu kommen – natürlich warm angezogen – scheiterte schon nach kurzer Zeit – auch für Fußgänger gab es kein Durchkommen. Sogar die Bahn fuhr nicht mehr; Züge blieben im Schnee stecken und saßen schlicht fest.

Wer von uns Älteren erinnert sich nicht?

Wir sollten uns nicht zu sicher fühlen und des Klimawandels wegen davon ausgehen, dass sich so ein Ereignis so schnell nicht wiederholen wird – ein Blick über den „großen Teich“ nach Kanada und die USA zeigt uns gerade, was jederzeit wieder passieren kann.

Sind wir wirklich gut genug vorbereitet? Es wäre sehr zu wünschen.

Eine Bitte der Redaktion:

Sollten Sie noch Fotos aus den früheren Jahren mit „echtem Winter“ in Ihrem Besitz haben, würden wir uns sehr freuen, wenn Sie uns diese mit Aufnahmedatum und was das Motiv zeigt, als Original zur Verfügung stellen (Rückgabe erfolgt) oder digital als JPEG-Datei übermitteln. Sprechen Sie uns gerne an. Telefonnummern finden Sie im Impressum.

III. Ostroher Persönlichkeiten

Von Ostrohe hinaus in die große weite Welt

Ana Feddersen war Kandidatin bei Germanys Next Topmodel (GNTM) in Los Angeles

Ana...

1. Wie bist du zu GNTM gekommen?

Ich wollte schon seitdem ich klein bin bei GNTM mitmachen. Dieses Jahr habe ich mich bereit gefühlt und habe mich einfach online beworben - und es hat geklappt.

2. Wie war das große Fernseherlebnis bei GNTM.... (warst du bei GNTM das erste Mal im Fernsehen?)

GNTM war meine erste Fernseherfahrung und ich hätte mir keine bessere vorstellen können. Das Team ist einfach super lieb!

Am Anfang war es schon etwas komisch, ständig von Kameras verfolgt zu werden und Interviews zu führen, aber da hat man sich recht schnell dran gewöhnt, bis es dann auch richtig Spaß gemacht hat.



3. Was sind deine weiteren Ziele und Wünsche?

Meine Ziele haben sich nach GNTM nicht verändert. Ich werde weiterhin an meiner Modelkarriere arbeiten und das am liebsten in England.

4. Welchen Bezug hast/hattest du zur Gemeinde Ostrohe? U.a. bist du dort zur Schule (Grundschule - Schule am Moor?) gegangen und warst du z.B. im Ostroher Sport Club/Freiwillige Feuerwehr-Jugendabteilung/etc. aktiv? Sonstiges zur Gemeinde: aufgewachsen, Elternhaus, etc.

In Ostrohe bin ich aufgewachsen und habe auch die Grundschule besucht. Momentan lebe ich teilweise immer noch hier bei meinen Eltern. Ich hatte die beste Kindheit in Ostrohe mit meinen Nachbarn, Kinderturnen mit Gabi und Ulli, Ringreiten und Vogelschießen in der Grundschule.

5. Was findest du besonders an der Gemeinde Ostrohe?

Die Menschen und die Natur machen Ostrohe zu dem, was es ist! Meine Nachbarn und Freunde im Ort sind wie eine zweite Familie für mich. Und egal ob Wald oder Moor, Ostrohe hat beides zu bieten. Ich möchte Ostrohe nie missen.

6. Erzähl gerne noch etwas mehr über dich, was bisher noch nicht im offiziellen Steckbrief von GNTM vorkam

Ansonsten lebe ich momentan teilweise in einem kleinen Ort im Norden von England bei meinem Freund, der auch super gerne in Ostrohe ist.

Die Fragen stellte Hans-Jürgen von Hemm.

Das Redaktionsteam des Ostroher Dörpsblattes bedankt sich recht herzlich für die zügige und kompetente Unterstützung bei Ana Feddersen und ihrem Management und wünscht ihr für den weiteren Werdegang alles erdenklich Gute und viel Erfolg.



Die beiden Fotos von Ana wurden freundlicherweise von Ana Feddersen zur Verfügung gestellt.

Wer mehr über Ana Feddersen erfahren möchte, findet weitere Informationen im Internet unter nachfolgenden Links:

u.a. im Frischen Wind, März-Ausgabe 2023

https://pingel-witte-druck.de/reader.php?ausgabe=frischerwind_2023_03

oder beim deutschen Privatsender ProSieben

<https://www.prosieben.de/serien/germanys-next-topmodel-by-heidi-klum/kandidaten/ana-steckbrief-portraet2023-67114>

Uwe Thiele`s Fotoausstellung im Kreishaus

„Einmal genauer hingeschaut“, so lautete die Fotoausstellung unseres ehemaligen Redaktionsmitgliedes Uwe Thiele vom 1. bis 17. März 2023 in der Lobby des Kreishauses.

Uwe präsentierte anspruchsvolle und beeindruckende Makroaufnahmen aus der kleinen Tierwelt auf Pflanzen.

Aus Kleines wurde Großes.



IV. Verkehrssicherheit



Ein besonderer Hinweis an die Eltern und Fahrzeugführer, die die Kinder zur Schule fahren und wieder abholen.



Es wird gebeten, die Geschwindigkeitsbeschränkung sowie zwingend die Parkregelung/Halteverbotszonen auf dem Spanngrund/Neue Straße im Bereich der Grundschule/Schule am Moor besonders zu beachten. Weiterhin muss auf dem gesamten befahrbaren Bereich/Zufahrt zur Schule/Sporthalle/Dörpshus vorausschauend und allerhöchstens im Schrittempo gefahren werden. Vergessen Sie bitte nicht, Rücksicht in allen Bereichen zu nehmen.

Text: Hans-Jürgen von Hemm

V. Treffpunkt Ringreiterstadion Ostrohe

Die grüne Springsaison kann beginnen. Die Ostroher Jugend möchte auf den Springturnieren durchstarten. In der Vergangenheit war das Üben nur in den möglicherweise genommenen Unterrichten möglich. Das soll nunmehr ab 2023 geändert werden.

Es fanden sich fünf Sponsoren, die diesen neuen Freizeitspaß unterstützen. Wir berichteten in der Dörpsblattausgabe 4/2022 schon einmal darüber.

Die Sponsoren sind:

Gewetzki Metallbau Bernd Reimers; Rechtsanwalt Enrico Joost; Bruß Bau GmbH/Bruß GmbH - Meike und Dennis Bruß; C+S Pensions- und Vermögensmanagement GmbH Dierk Claußen und Nordic Feed Uwe Hagge.

Sie spendierten insgesamt 5 Hindernisse mit variablen Einstellmöglichkeiten für das Stadion.

Die Hindernisse sollen ab diesem Frühjahr, sobald die Witterung geeignet ist, im Ostroher Ringreiterstadion aufgestellt werden.

Aus versicherungstechnischen Gründen ist eine **Haftungsausschluss-Erklärung** durch den volljährigen Reiter oder bei Minderjährigen durch die Erziehungsberechtigten zu unterschreiben. Erhältlich ist die Erklärung im Bürgermeisterbüro, bei Meike Bruß oder Dörte Hagge. Eine Nutzungsordnung liegt vor Ort aus und ist zu beachten. Die gewerbliche Nutzung der Hindernisse ist zur Schonung des Platzes untersagt.

Geplant ist das regelmäßige Treffen auf dem Platz zum gemeinsamen Üben und Spaß haben. Wir freuen uns auf regelmäßige Nutzung und viele Zuschauer.

Text: Meike Bruß und Hans-Jürgen von Hemm

VI. Unsere Gemeindearbeiter im Einsatz



Am Montag, 23.01.2023 sorgten die Ostroher Gemeindearbeiter (Dirk-Marten Holler und Thomas Hahn) in großer Höhe - mit der Unterstützung eines Hubsteigers der Firma WILL Bau - für die Verkehrssicherheit an der Straßeneinfahrt Spanngrund/Kampen/Steinkampen. Dort wurde eine alte abgestorbene Eiche gefällt.

Text und Foto: Hans-Jürgen von Hemm

H. Vorankündigungen:

Zweiter Dorfflohmarkt in der Gemeinde Ostrohe

Nach dem großartigen Erfolg im vergangenen Jahr findet der zweite Dorfflohmarkt in der gesamten Gemeinde Ostrohe diesmal am Sonntag, 23. April von 10 bis 16 Uhr statt. Es können alle Einwohner teilnehmen und auf ihrem Grundstück Gebrauchtes zum Verkauf anbieten. Anmeldungen sind ab sofort möglich beim Vorsitzenden des Ausschusses für Soziales, Jugend, Sport und Kultur der Gemeindevertretung der Gemeinde Ostrohe, Michael Jorbahn unter Telefon 0481/86206. Hier werden auch weitere Informationen gegeben. Anmeldeschluss ist am 10. April. Professionelle Händler sind nicht erlaubt. Ein Lageplan der Verkaufsstände wird zeitgerecht veröffentlicht. Es wird ganz besonders auf die Nutzung der Parkplätze bei der Ostroher Sporthalle hingewiesen, damit die Durchgangsstraßen uneingeschränkt befahrbar bleiben.

Text: Hans-Jürgen von Hemm

BINGO-Nachmittag in Ostrohe

Bitte vormerken!

1. Ostroher Bingo-Nachmittag am Sonntag, 01.10.2023, ab 14.30 Uhr
Weitere Infos folgen.



Text: Henry Reinhardt **Foto:** Hans-Jürgen von Hemm

I. Terminvorschau März, April, Mai 2023

Aktuelle Termine

März	2023				
Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Bemerkungen
Sonnabend	18.03.	20.00	Frühlingsball der Ringreitergilde	Dörpshus Ostroh´	
Sonnabend	25.03.	10.00	Umwelttag der Gemeinde	Schulhof	

April	2023				
Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Bemerkungen
Freitag	07.04.	14.00	Moorbegehung Angelverein "Früh auf" Heide	Harry-Brandt- Stein	
Dienstag	11.04.	15.30-16.30	Bürgermeister- Sprechstunde	Dörpshus Ostroh´	
Dienstag bis Freitag	11.-14. 04.	09.00-15.00	Fußballcamp	Sportgelände	
Mittwoch	12.04.	14.30	Seniorenkaffee	Dörpshus Ostroh´	
Sonntag	23.04.	10.00-16.00	Dorfflohmarkt	Gemeinde- gebiet	
Donnerstag	27.04.	19.30	Gemeindevertreter- sitzung Ostrohe	Dörpshus Ostroh´	
Samstag	30.04.	19.30	Maifeuer Freiwillige Feuerwehr	Schulgelände	

Mai	2023				
Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Bemerkungen
Montag	01.05.	11.00	Fahrradtour vom Ostroher SC	Dörpshus Ostroh´	
Dienstag	09.05.	15.30-16.30	Bürgermeister- Sprechstunde	Dörpshus Ostroh´	
Donnerstag	11.05.		Seniorenfahrt		
Freitag	12.05.	20.00	Mitglieder- versammlung der Ringreitergilde Ostrohe	Dörpshus Ostroh´	
Sonntag	14.05.		Konfirmation	Kirche Weddingstedt	
Sonntag	14.05.	08.00-18.00	Kommunalwahl	Dörpshus Ostroh´	
Mittwoch	17.05.	18.00	Aufbau für das Ringreiten	Ringreiterplatz	
Sonntag	21.05.		Konfirmation	Kirche Weddingstedt	
Montag	29.05.	18.00	Mühlengottesdienst	Mühle Aurora Weddingstedt	

Aufruf zur Mitarbeit im Redaktionsteam des Ostroher Mitteilungsblattes „Dörpsblatt“

Ostroher und Ostroherinnen gesucht!

Das Dörpsblatt braucht Hilfe bei der Suche nach Informationen aus dem historischen, aktuellen und geplanten zukünftigen Dorfleben.

Wir würden uns freuen, wenn wir Mitstreiter finden könnten, die **gemeinsam mit uns** Texte erstellen, die dann in der Dorfzeitung, ergänzt durch vorhandene Bilder, abgedruckt werden.

In den letzten Ausgaben des Dörpsblattes haben wir versucht die Vielfalt des Dorflebens aufzuzeigen und dabei gleichzeitig eine Art „Chronik“ zu schreiben begonnen.

Das Ortsentwicklungskonzept Ostrohe von 2017 beschreibt unter dem Punkt 6.2 „Dorfleben intensivieren“ die Gefahr des Verlustes der Geschichte des Dorfes und damit gleichzeitig gehe die Identifikation mit dem Ort verloren. Zielsetzung ist das Erstellen einer Dorfchronik mit Geschichte und Geschichten aus dem Dorf.

Text: Reimer Schuchard

Zum Foto auf der Titelseite oben rechts:

Das Motiv zeigt den Buerreeken-Stein an der Nordost-Ecke am Ringreiterplatz in unserer Gemeinde am 11.03.2023.

Text und Foto: Hans-Jürgen von Hemm

Impressum:

Redaktionsteam:

Hans-Jürgen von Hemm (vhe) Spanngrund 77 Tel. 0481-2539

Reimer Schuchard (rs) Spanngrund 28 Tel. 0481-1236 (2. Stellvertretender Bürgermeister)

Das Dörpsblatt erscheint normalerweise viermal im Jahr.

Herausgeber: Gemeinde Ostrohe

Verantwortliche: Redaktionsteam

V.i.S.d.P (Verantwortlich im Sinne des Presserechts): Hans-Jürgen von Hemm

Angaben unter Vorbehalt und ohne Gewähr.

Für interessante Geschichten, Anregungen und auch Kritik sind wir immer offen. Diese nehmen wir auch gerne per E-Mail an Hans-Juergen.von.Hemm-Ostrohe@t-online.de entgegen.

Sie und Ihre Freunde, die nicht die gedruckte Ausgabe bekommen, finden uns auch im **Internet** unter: <https://www.amt-heider-umland.de/gemeinden/ostrohe/leben-freizeit/doerpsblatt.html>

Redaktionsschluss für das Ostroher Dörpsblatt 2/2023: 15.05.2023

Das Redaktionsteam bedankt sich für die vielen Berichte und Fotos zur Gestaltung des Dörpsblattes und zur Information der Ostroher Einwohner. Leider konnten wir für diese Ausgabe nicht alle Berichte berücksichtigen, die jedoch in den kommenden Ausgaben ihren Platz finden werden. Wir bitten um Verständnis!

Wir bedanken uns bei unseren Werbepartnern für die Unterstützung!

SEIT 1983
Thomsen HAUSTECHNIK
Heizung · Sanitär · Kundendienst
Klimatechnik · Lüftung · Rohrreinigung
www.haustechnik-thomsen.de
Kreuzstraße 121a · 25746 Heide · ☎ 04 81 / 68 46 80
E-Mail: info@haustechnik-thomsen.de

G
Gewetzki
METALLBAU

Spanngrund 11c
25746 Ostrohe
Tel.: 0481 850 670
www.gewetzki.de

2 Ferienwohnungen in Ostrohe ****
Regina Resow An Steenoben 43
Tel.: 0481 2221 Fax: 0481 82188
www.Resow-Urlaub.de Mail: resow@t-online.de

Osteopathie &
Physiotherapie

Frank Seddig
Telefon 0481-71112
www.osteopathie-seddig.de



OFFSET
DRUCK
PINGEL
WITTE
Heider Die Spezialisten für
Drucksachen & Layout
Offsetdruckerei
Heide · Hamburger Straße 69 · Tel. 04 81-850 700
witte@pingel-druck.de · www.pingel-witte-druck.de

S Sparkasse
Mittelholstein AG
Mit Sicherheit besser

Küsten
... Holz und mehr
Tischlerei
Bau- und Möbeltischlerei
TIMM KLÜTZ · Tischlermeister
Telefon 0177-7552922
25746 Heide · Gorch-Fock-Straße 25
info@kuestentischlerei.de · www.kuestentischlerei.de

Joost
Rechtsanwalt
Enrico Joost
Stiftstraße 3
25746 Heide
Tel. 0481 828 69 828
Fax 0481 828 69 829
rechtsanwalt-joost@gmx.de

SCHILLHORN
ENERGIE SEIT 1919
www.schillhorn-energie.de

VR Bank
Westküste

Elektro Arens
Inh. Axel Kröger
Elektroinstallation
Kundendienst & Service
STIEBEL ELTRON
autorisierter Kundendienst
Blauer Lappen 14 · 25746 Lohe-Rickelshof
Fax: (0481) 63011 · Tel.: (0481) **63022**

C & S Pensions- und
Vermögensmanagement
GmbH
Bankenunabhängige Vermögensberatung und Rückdeckung von Pensionszusagen
Dierk Claußen - Inhaber
Kampen 5 · 25746 Ostrohe
Tel: 0481 / 421 27 21
E-Mail: kontor@cus-vermoegen.de